

BUCHTIPP

Führen oder geführt werden

© business gladiators (2)

WIEN. Der erfolgreiche Unternehmer, Business-Podcaster und Keynote-Speaker Philipp Maderthaler hat kürzlich sein neues Buch „Führen oder geführt werden – wie wir Teams zum Erfolg navigieren“ veröffentlicht.

Maderthaler bringt seine reichen Erfahrungen als Unternehmer und Berater in dieses Buch ein und vermittelt bewährte Strategien für Führung und Teamarbeit: „Mein Buch ist ein Aufruf zur aktiven Gestaltung der Zukunft der Arbeit und zur Entwicklung eines starken Führungs-Mindsets.“ (red)

**Seit Kurzem im Handel**

Das Buch ist der erste Teil der neuen Reihe „Business Gladiators Mindset“.

Erfüllbare Wünsche

Die Agentur page 84 produzierte für die Stiftung Kindertraum den Film „Träum weiter“ – und baute eine „Traummaschine“.



© page 84/Patrick Tichy

4.000

Wünsche

Bisher hat die Stiftung Kindertraum insgesamt über 4.000 Wünsche von Kindern mit schweren Erkrankungen und Behinderungen erfüllt. Im Filmcasino feierte kürzlich der Film „Träum weiter“ anlässlich des 25-Jahre-Jubiläums von Stiftung Kindertraum seine Premiere.

WIEN. Die Digitalagentur page 84 produzierte für das 25-Jahre-Jubiläum von Stiftung Kindertraum – eine gemeinnützige Organisation, die seit 25 Jahren Träume von schwer kranken Kindern und Kindern mit einer körperlichen oder geistigen Beeinträchtigung erfüllt – den dokumentarischen Film „Träum weiter“, dessen Premiere im Rahmen der Jubiläumsfeier im Filmcasino stattfand.

Kern des Films ist eine eigens dafür gebaute Traummaschine, die das Zusammenspiel der vielen Menschen symbolisiert, mit deren Hilfe die Stiftung Kindertraum Träume von schwer kranken und behinderten Kindern in Österreich erfüllt.

Bis heute sind das fast 4.000 Träume, die erfüllt werden konnten. Um das zu ermöglichen, braucht es die Zusammenarbeit vieler Menschen – ganz

so wie die Teile einer Maschine. Basierend darauf, hatte page 84 die Idee, tatsächlich eine Traummaschine zu bauen und die beteiligten Menschen und ihre erstaunliche Arbeit in Form eines Dokumentarfilms zu zeigen.

„Uns faszinierte, was aus dem Nichts entstehen kann“,

”

Bei page 84 gehört die Unterstützung sozialer Projekte zur Unternehmensphilosophie.

Thomas Schmid
page 84

“

so Creative Director Thomas Schmid von page 84. „Aus einem einzigen Gedanken des Stifters Hans-Gert Breinl, schwer kranken und behinderten Kindern helfen zu wollen – ein Gedanke, der aus Neutronen besteht und somit Materie ist. Der erste Teil der Traummaschine. Unser Film ist – wenn man so will – eine Bauanleitung für gemeinnützige Ideen und Projekte. Ein Film, der Mut machen will und anregen soll, sich am Bau der Traummaschine von Stiftung Kindertraum zu beteiligen.“

Soziales Engagement

„Bei page 84 gehört die Unterstützung sozialer Projekte zur Unternehmensphilosophie. Umso größer ist die Freude über die positive Rückmeldung der Zuschauer und natürlich Stiftung Kindertraum selbst“, so Schmid abschließend. (red)